

Begründungsrahmen

Mit der Fachweiterbildung machen wir ein Angebot, welches dem Konzept des „Lebenslangen Lernens“ folgt. Die Anforderungen des modernen Klinikalltags entwickeln sich ständig weiter und es gilt, diese Entwicklung mitzugestalten und die eigenen beruflichen Perspektiven zu verbessern. Lernen als Erwachsener bedeutet, die Verantwortung für das eigene Lernen zu übernehmen. Das Angebot der Fachweiterbildung bietet die Möglichkeit, vorhandenes Wissen zu aktualisieren und Erfahrungswissen durch theoretische Konzepte zu fundieren und zu ergänzen. Der Lernprozess soll Anpassungsprozesse an sich verändernde Anforderungen unterstützen und Innovationen in der beruflichen Praxis initiieren.

Die Aufgaben in der Intensivpflege und Anästhesie sind sehr vielfältig. Überwachung und Versorgung von Patienten mit häufig existenziellen Einschränkungen der Vitalfunktionen, Betreuung von Angehörigen, ärztliche Assistenz sowie sachgerechter Umgang mit hochtechnischen Geräten stellen große Anforderungen an die Pflegenden dar. Der verstärkte Druck zu ökonomischem Handeln führt auch in diesen anspruchsvollen Arbeitsfeldern zu einer zunehmenden Arbeitsverdichtung.

Ziel unseres Weiterbildungsangebotes ist es, Pflegenden gemäß der Weiterbildungsordnung der Pflegekammer NRW zu „professionellem Handeln in hochkomplexen Situationen“ zu befähigen. Orientierend dabei sind für uns der Professionsgedanke sowie die situative Handlungsbefähigung. Da bei diesen Bemühungen der Patient im Mittelpunkt unserer Überlegungen steht, bedarf es neben den pflegefachlichen Qualifizierungen ausgeprägter psychosozialer Kompetenzen. Nicht zuletzt gilt es auch, die Fähigkeiten unserer Teilnehmenden im Hinblick auf die Bewältigung von Belastungssituationen zu bilden.

Somit bieten wir eine umfassende Weiterbildung an, die dazu beiträgt, ein hohes Qualitätsniveau in der Intensivpflege und Anästhesie zu sichern.